

Neuerungen in der Herstellung von Nickel. H. J. Elworthy. Frankr. 361 452. (Ert. 9.—15./5.)

Vorrichtung oder Verfahren zur Behandlung von Nickelern oder oxydierten Nickelmatten. Mac Ivor und Fradd. Engl. 10 869/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Apparat zur Bestimmung des Niveaus von Flüssigkeiten. Ch. May, London. Amer. 820 429. (Veröffentl. 15./5.)

Herstellung eines officinellen Präparates von Phosphorsäure. Nicolaidi. Engl. 15 118 1905. (Veröffentl. 7./6.)

Apparat zum Ozonisieren von atmosphärischer Luft. Ozonair Ltd. und Joseph. Engl. 4579/1906. (Veröffentl. 7./6.)

Apparat zur Erzeugung von Photographien. Dischner. Engl. 27 088/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Verfahren zur Entwicklung des latenten photographischen Bildes. (A). Frankr. 361 451. (Ert. 9.—15./5.)

Phosphorverbindung und Herstellung derselben. G. Martell, Glauchau. Amer. 820 587. (Veröffentl. 15./5.)

Apparat zum Reinigen von Gas. A. Elsenhans, Rüttenscheid bei Essen a. d. Ruhr. Amer. 820 772. (Veröffentl. 15./5.)

Füllen, Erzeugen und Versiegeln von kapillaren oder anderen Röhren von Impflymphe oder anderen Flüssigkeiten. A. B. Green und Allen and Hanburys Ltd. Engl. 14 546/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Behandlung von Serum- oder Bluteiweiß für technische Zwecke. Calico Printers Association und Warr. Engl. 10 227/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Wasser zum Schlichten von Leinen und dgl. Longsdon. Engl. 19 068/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Schmutzfänger für Klärbassins. E. Vial. Frankr. 363 829. (Ert. 9.—15./5.)

Apparat zur Enteisung von Wasser für Druckleitungen. H. Breda. Frankr. 363 857. (Ert. 9.—15./5.)

Grünblauer Schwefellarbstoff und Verfahren zur Herstellung desselben. P. Julius und E. Münch. Amer. 820 501. Übertr. (B). (Veröffentl. 15./5.)

Neutralisieren schädlicher oder giftiger Dämpfe beim Sprengen in Minen und dgl. Walker. Engl. 24 002/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Sprengpulver. B. Eberle, Passaic, N. J. Amer. 820 854. (Veröffentl. 15./5.)

Unoxydierbare Stahlbronze von hohem Zugwiderstand. C. J. M. de Lagatinerie. Frankr. 361 460. (Ert. 9.—15./5.)

Trennung fester Teilchen voneinander. Macquisten. Engl. 15 119/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Verfahren zum Verpacken von Sprengladungen für Projekte, Minen oder Torpedos. C. E. Bichel. Frankr. 363 645. (Ert. 9.—15./5.)

Flüssiges Wachs für Parketts und Möbel und Verfahren zur Herstellung desselben. M. Beaumont. Frankr. 363 773. (Ert. 9.—15./5.)

Apparat zum Waschen von Luft. P. und A. Marthout und C. Crabbe. Frankr. 363 598. (Ert. 9.—15./5.)

Verfahren zur Herstellung wässeriger, in der Kälte und in der Wärme beständiger Emulsionen mit Hilfe von Ölen, Fetten und fettartigen Stoffen. A. H. H. Kösters. Frankr. 363 675. (Ert. 9.—15./5.)

Brennen von Zementklinkern. H. L. Doherty, Madison, Wis. Amer. 820 484. (Veröffentl. 15./5.)

Herstellung zelluloidähnlicher Massen. (B). Frankr. 363 846. (Ert. 9.—15./5.)

Materialien zur Zerstörung oder Verzögerung der Vegetation. Blackie. Engl. 10 450/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Rheinland-Westfalen.

Versammlung in Duisburg am 25./4.

Herr Ingenieur Dr. Hort-Essen sprach über: „Die Wärmenutzung in unseren Kraftmaschinen“.

Die zahlreich erschienenen Herren folgten den durch Lichtbilder ergänzten Ausführungen mit großem Interesse.

An den Vortrag schloß sich ein gesmeinames Abendessen.

Die am 23./5. in Crefeld veranstaltete Versammlung war leider nur schwach besucht. Wir besichtigten zuerst die Königl. Weberschule, wo uns Webstühle bis zu den größten Dimensionen, mechanische Stickmaschinen usw. vorgeführt wurden, dann die Färberei- und Appreturschule unter der trefflichen Führung des Direktors dieses Instituts Herrn Dr. Lange.

Wir hatten hier Gelegenheit die vorzügliche Einrichtung der Fachschule für Textilindustrie kennen

zu lernen, von den Hörsälen und Laboratorien für das Studium der allgemeinen, wie der speziellen Färbereichemie bis zu den reichen Sammlungen von künstlichen Farbstoffen und den prächtig in Regenbogenfarben gehaltenen Seidenstoffmustern. Rohseide, Wolle, Baumwolle verfolgten wir durch Färberei, Appretur, Druckerei (Vierfarbendruck) bis zur verkaufsfertigen Ware.

An die Besichtigung knüpfte Herr Dr. Lange sehr interessante Mitteilungen aus der Textilindustrie: „Mercerisieren, Seidenfinish, Nitrozellulose, Atzmittel (Hyraldit und Rongalylt).

Stürmischer Beifall folgte den Ausführungen. Herr Dr. Wirth sprach Herrn Dir. Dr. Lange für die außerordentlich freundliche Aufnahme, die wir in seinem Institut gefunden, und den schönen Vortrag den herzlichen Dank des Bezirksvereins aus.

Gemeinsames Abendessen im Hotel Herfs, mit anschließender Bowle hielt die Teilnehmer noch lange gemütlich zusammen. Jäger.